



Michael Sicher und heimische Top-Manager bei einer CEOs on Wheels-Veranstaltung

**ZUR PERSON**

**Name:** Mag. Michael Sicher  
**Geboren am:** 2. Jänner 1973  
**Aufgewachsen in:** Wien-Hernals und Ottakring  
**Traumjob als Kind:** Pilot  
**Lebensmotto:** Es ist schon alles richtig, so wie es kommt.  
**Info:** [www.ceosonwheels.at](http://www.ceosonwheels.at)

# MIT VOLLER KRAFT

Er hat nie die Chance bekommen, auf beiden Beinen im Leben zu stehen. Aber *Michael Sicher* hat seinen Platz gefunden und zeigt anderen, wozu Menschen mit Behinderung fähig sind.

**M**ichael Sicher gibt Menschen eine neue Perspektive. „CEOs on Wheels“ heißt das Projekt, das er ins Leben gerufen hat. Damit lädt der 39-Jährige vor allem Top-Manager ein, sich in die Position eines Rollstuhlfahrers zu versetzen und die Welt aus dieser Sicht kennenzulernen. „Ich möchte den Firmenchefs zeigen, wie leistungsfähig Menschen im Rollstuhl sind. Viele von uns haben wirklich eine hochkarätige Qualifikation, trotzdem ist es oft schwer, in Unternehmen einen Job zu finden“, berichtet er aus seinen Erfahrungen mit der Arbeitswelt.

Michael Sicher ist seit frühester Kindheit mit seiner besonderen Lebenssituation konfrontiert: „Mit etwa eineinhalb Jahren hat man bei mir eine Muskelerkrankung festgestellt. Die

Ursache dafür ist bis heute nicht wirklich klar.“ Fest steht nur, dass er rund um die Uhr Unterstützung braucht, für alle Dinge des Alltags. Mit dieser extremen Einschränkung hat er zu leben gelernt, schon in der Schulzeit. „Ich habe die Handelsakademie gemacht. Wir waren damals eine der ersten Klassen,

in denen behinderte und nicht-behinderte Schüler gemeinsam unterrichtet worden sind.“ An Neugier und Wissensdurst hat ihn der Rollstuhl nie gehindert. „Mich faszinieren Computer, deshalb habe ich Wirtschaftsinformatik studiert. Während des Studiums haben sich aber auch einige Jobs ergeben.“ Michael Sicher hat in Sachen Datenschutz gearbeitet, für ein großes Unternehmen das Internet-Portal aufgebaut, dort sogar die Computer-Abteilung mit rund 30 Mitarbeitern geleitet und auch noch für eine Anwaltskanzlei eine aufwendige Intranet-Lösung umgesetzt. „Ich konnte in diesen Jobs zeigen, was ich kann. Ich habe mich von einer Tätigkeit zur nächsten weiterentwickelt, das war sehr wichtig für mich“, beschreibt der Rollstuhlfahrer seine Karriere.

Schon vor 10 Jahren hat er aber eine weitere Richtung angesteuert: „Ich wollte mehr mit Menschen zu tun haben, selbst etwas bewegen.“ Die Folge war eine fundierte Coaching-Ausbildung – der Einstieg in seine Projekte heute. Privates und Berufliches vermischt sich oft bei Michael Sicher: „Ich lerne in meiner Arbeit viele Leute kennen, und daraus sind schon gute Freundschaften entstanden.“ In Sachen Urlaub heißt die erste Überlegung immer: Ist das Hotel barrierefrei, bis hin zu Bad und Bett? Ein Internet-Portal mit Urlaubs-Tipps für Rollstuhlfahrer, das ist es auch, was er gerne als nächstes in Angriff nehmen möchte. Und eine nächste Runde „CEOs on Wheels“. ♦

